

basicDIM ILD G2 SFI 20 16DPI CR WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor

**Produktbeschreibung**

- _ Für bis zu 64 DALI-2 Treiber, erweiterbar mit DALI-2 Input Devices (siehe Datenblatt 3.1 Verdrahtung)
- _ Der PIR High-Bay CR 16m wurde für Industrie-, Lager- und Einzelhandelsanwendungen entwickelt und bietet eine zuverlässige Bewegungserkennung bei Montagehöhen von bis zu 16 Metern
- _ Der rechteckige Erfassungsbereich ist für Lager- und Flurumgebungen optimiert und gewährleistet eine präzise Abdeckung dort, wo es am wichtigsten ist
- _ Hohe Performance in Fluranwendungen wird durch die Kombination eines einzelnen PIR-Sensors mit einer speziellen Optik erreicht
- _ Das innovative mechanische Design ermöglicht eine Drehung der Optik um 90°, wodurch die Ausrichtung des Erfassungsbereichs je nach Anwendungsfall und Position der Beleuchtungskörper optimal angepasst werden kann
- _ Optionales Blendenzubehör bietet die Flexibilität, Erfassungsbereiche einzuschränken, was es ideal für Eingangsbereiche oder schmale Korridore macht
- _ Das vordere Gehäuse wurde für einen verbesserten Schutz gegen das Eindringen von Wasser und Staub entwickelt und erreicht die Schutzart IP65 für überragende Haltbarkeit unter anspruchsvollen Bedingungen
- _ Integrierter Applicationcontroller
- _ Flexible Konfiguration über companionSUITE
- _ 2 DALI Gruppen mit einstellbarem Offset
- _ Umgebungslichtüberwachung und Bewegungserkennung
- _ Infrarot-Fernbedienungen für Konfiguration und Bedienung
- _ Individuelle Anpassung der Parameter
- _ Stromversorgung über DALI-Leitung
- _ Befestigungsring und Dichtung enthalten, um die Schutzart IP65 zu erreichen
- _ Für Leuchten der Schutzklasse I und II
- _ Einbausensor mit doppelter Isolierung
- _ Doppelklemmen für Durchgangsverdrahtung
- _ 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/de/int/services/herstellergarantiebedingungen>)

Gehäuse-Eigenschaften

- _ Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- _ Schutzart bis zu IP65

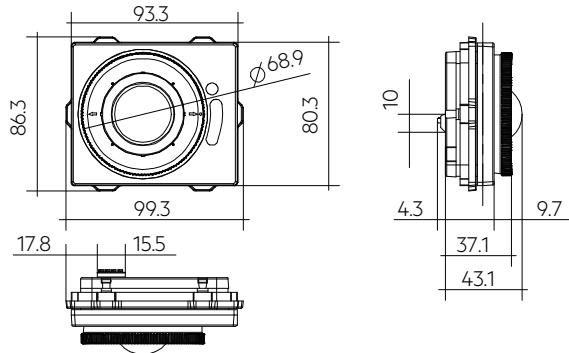
Website

<http://www.tridonic.com/28005997>



basicDIM ILD G2 SFI 20 16DPI CR WH

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Geeignet für	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 SFI 20 16DPI CR WH	28005997	Leuchteinbau	10 Stk.	0,114 kg

Technische Daten

Versorgung über	DALI-Leitung
Versorgungsspannung ^①	9,5 – 22,5 V
Stromverbrauch (keine LED)	max. 11 mA
Stromverbrauch (mit LED)	max. 12 mA
Montagehöhe	8 – 16 mm
Montageöffnung	70 x 83 mm
Gehäusedicke der Leuchte	0,75 – 4 mm
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung "horizontal"	92°
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung "vertical"	45°
Erfassungsbereich für die Lichtmessung ^②	1 – 2.000 lx
Min. Temperaturdifferenz zwischen Umgebungstemperatur und detektiertem Objekt	± 4 °C
Umgebungstemperatur t_a	-20 ... +50 °C
t_c Punkt	60 °C
Lagertemperatur t_s	-25 ... +60 °C
Abmessungen L x B x H	99,3 x 86,3 x 47,4 mm
Gehäusematerial	PC Polycarbonat
Gehäusematerial Linse	PE Polyethylen
Gehäusefarbe	Weiß (ähnlich RAL 9016)
Gehäusefarbe Linse	Weiß
Installationsart	In Leuchten eingebaut
Schutzart ^③	Bis zu IP65
Garantie (Bedingungen siehe www.tridonic.com)	5 Jahr(e)

Prüfzeichen**Normen**

EN 61347-2-11, EN 61347-1, EN 61547, EN 55015, EN 62386-101, EN 62386-103, EN 62386-301, EN 62386-303, EN 62386-304

① 14 – 20,5 V bei Verwendung mit PBI1. U_{in} gemäß IEC 62386-101.

② Der Messwert am Sensorkopf entspricht ca. 5 bis 10.000 Lux auf der Messfläche.

③ Je nach Installationsvariante bis IP65, weitere Details finden Sie im Datenblatt.

REMOTECONTROL IR6

Zubehör



Produktbeschreibung

- _ Optionale Infrarot-Fernbedienung
- _ Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- _ Dimmen (Up/Down-Taste)
- _ Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatic-Taste)
- _ SollwertEinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

Website

<http://www.tridonic.com/28000647>

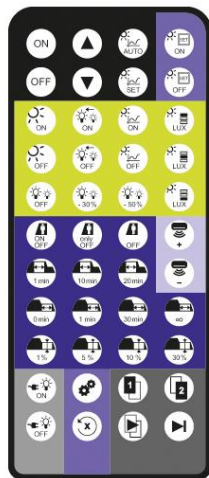


Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTROL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

basicDIM ILD G2 Programmier

Zubehör

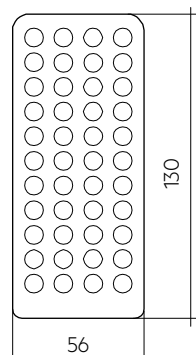


Produktbeschreibung

- _ Optionale Infrarot-Programmiereinheit für basicDIM ILD G2
- _ Einstellung vordefinierter Parameterwerte
- _ Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up und grouping
- _ IR Reichweite bis zu 20 m

Website

<http://www.tridonic.com/28003484>



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 PROGRAMMER	28003484	150 Stk.	0,04 kg

Prüfzeichen**Shading Kit**

Zubehör



28005969



28005970

Produktbeschreibung

_ Zwei verschiedene Blenden ermöglichen die Reduzierung des Erfassungsbereichs für Anwendungen in engen Räumen und Eingangsbereichen

Website

<http://www.tridonic.com/28005969>

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Shading entry ACU 035 16DP CR	28005969	500 Stk.	0,011 kg
Shading narrow ACU 036 16DP CR	28005970	500 Stk.	0,013 kg

Mounting box 16DPI

Zubehör

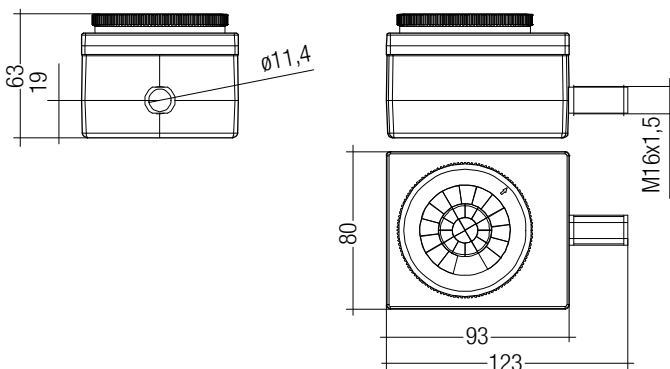
**Produktbeschreibung**

- _ Einfache Anpassung von abgehängten Leuchten an eine Sensorlösung, nur durch hinzufügen eines zusätzlichen Loches
- _ Seitliche Verschraubung in Kombination mit Gummidichtung ergibt einen tatsächlichen IP65 Schutz für industrielle Anwendungen
- _ Einfache Inbetriebnahme über IR-Schnittstelle, während der Sensor nach wie vor geschützt ist
- _ Anzugsdrehmoment = 0,6 Nm

ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY



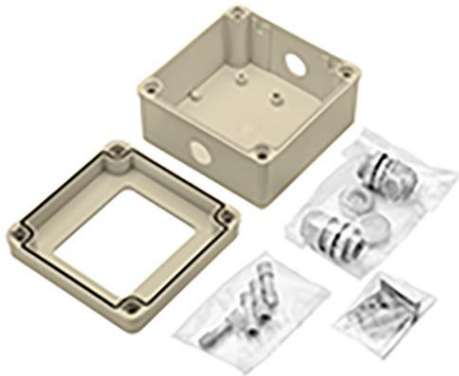
ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY mit Sensor

Website
<http://www.tridonic.com/28001568>
**Bestelldaten**

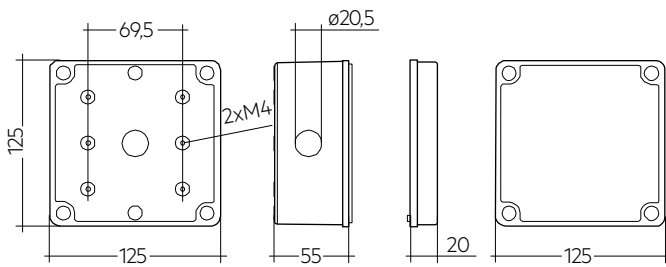
Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU MOUNTING BOX 16DPI HIGHBAY	28001568	64 Stk.	0,105 kg

Sensor housing ACU 033 IP65 WH

Zubehör

**Produktbeschreibung**

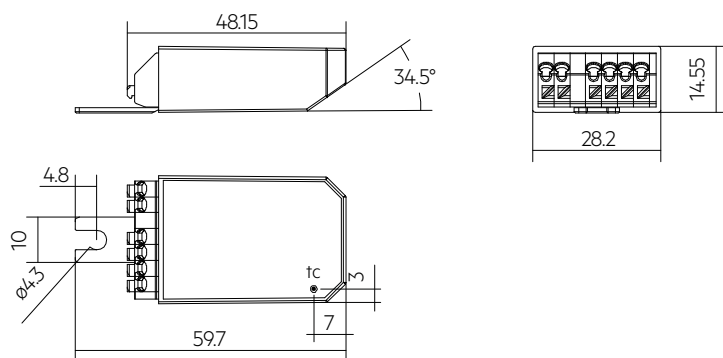
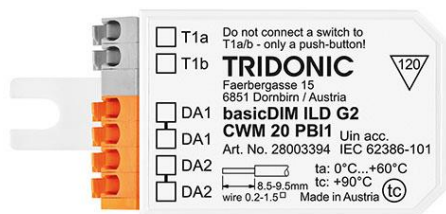
- _ IP65 Schutzgehäuse
- _ Montagebox für DALI MSensor G3 SFI 30 PIR 16DPI WH Sensoren, der eine direkte Deckenmontage ermöglicht
- _ Einfache „Click In“ Installation des Sensors im oberen Teil der Box
- _ Gehäuse: ABS, weiß RAL 9010
- _ UV-stabilisierter Kunststoff
- _ Vollständiger Montagesatz mit Schrauben und Dübeln, der eine problemlose Befestigung der Box an der Decke ermöglicht
- _ Inklusive 2 Kabeldurchführungen und 2 Tüllen für idealen IP-Schutz von eingelegten Kabeln mit einem Durchmesser von 6 – 12 mm
- _ Gehäuse getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 850 °C bestanden

Website
<http://www.tridonic.com/28003866>
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Sack	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor housing ACU 033 IP65 WH	28003866	1 Stk.	48 Stk.	0,24 kg

basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1

Zubehör



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1	28003394	15 Stk.	0,012 kg

Prüfzeichen



Produktbeschreibung

- _ Push Button Interface (PBI) für ILD G2 und ILD G2 FSL System
- _ Flexible Konfiguration über das ILD G2 und ILD G2 FSL in Kombination mit der companionSUITE
- _ Tastendruck kurz: Automatic / Fade off (Werkseinstellung)
- _ Tastendruck lang: Dim Up / Dim Down (Werkseinstellung)
- _ Doppelter Tastendruck: neuen Wert für die Lichtregulierung einstellen (Werkseinstellung)
- _ Durchgangsverdrahtung DA1 / DA2 möglich
- _ Abtrennbare Befestigungsflasche, ermöglicht den Einbau in Verteilerdosen und Leuchten

Hinweis

- _ Ein dauerhafter Kurzschluss zwischen T1a und T1b führt zu einer eingeschränkten Funktion
- _ Es dürfen ausschließlich Taster verwendet werden

Website

<http://www.tridonic.com/28003394>



1. Normen

EN 61347-2-11
 EN 61347-1
 EN 61547
 EN 55015
 EN 62386-101
 EN 62386-103
 EN 62386-301
 EN 62386-303
 EN 62386-304

1.1 DALI-Standard

Das basicDIM ILD wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0), IEC 62386 (DALI V1/DALI-2) zu steuern.

1.2 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit 850 °C bestanden.

2. Allgemeines

Das basicDIM ILD G2 ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder.

Der Sensor löst bei Erkennen von Bewegung ein individuell einstellbares Bewegungserkennungsprofil im Steuergerät aus.

Ändert sich das Umgebungslicht, wird die künstliche Beleuchtungsstärke dementsprechend angepasst.

EIN / AUS-Schalten der angeschlossenen Leuchten ist über Taster oder Fernbedienung möglich.

IR ist immer aktiv.

Dieser Sensor misst Umgebungslicht, bietet Bewegungserkennung via PIR-Sensor und IR-Fernbedienungseingang sowie LED-Ausgang für Signalisierung.

basicDIM ILD G2 ist für die folgenden Hauptanwendungen konzipiert: für Gebäude mit mittlerer bis hoher Deckenhöhe, wie:

- Fabrikgebäude
- Korridore, Passagen und Garagen
- Lagergebäude und Warenhäuser



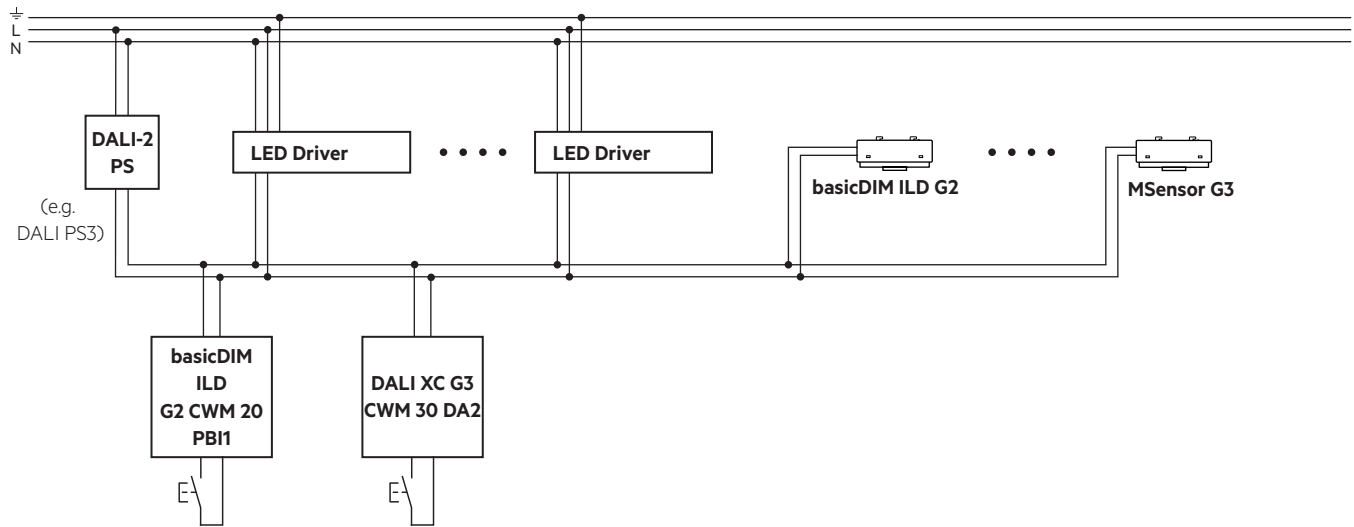
Das basicDIM ILD G2 wurde ausschließlich für die Nutzung mit Tridonic MSensor G3, XC G3 und PBI1 entwickelt und getestet. Der Einsatz von anderen Sensoren und Taster Modulen kann zu Fehlern führen.

3. Installation

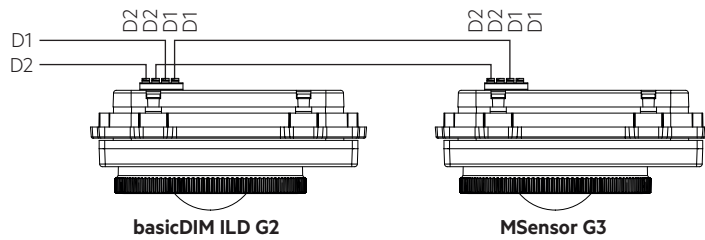
- DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Das basicDIM ILD G2 wird direkt über die DALI-Leitungen versorgt und darf nicht an das Netz angeschlossen werden.
- Die maximale Kabellänge eines DALI-Steuersignals darf nicht überschritten werden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Erfassungsbereich des Sensors im Beleuchtungsbereich der gesteuerten Leuchten liegt.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich die Erkennungsbereiche der Sensoren nicht überschneiden. Dies kann die Lichtsteuerung beeinflussen.
- Heizer, Ventilatoren, Drucker und Kopierer, die sich im Erkennungsbereich befinden, können zu fehlerhafter Anwesenheitserkennung führen.
- Die Oberflächentemperatur wird vom Sensor erfasst. Bekleidung oder Abdeckungen, die eine Reduzierung der Oberflächentemperatur zur Folge haben, beeinträchtigen die Erkennung.
- Um fehlerhafte Messwerte festzustellen, sollte der Sensor so installiert werden, dass kein direktes Licht von der Lampe in den Erkennungsbereich fällt. Reflektionen können die Messergebnisse ebenfalls beeinträchtigen (z. B. Hochregallager aus Metallfächern).
- Um falsche Messwerte aufgrund des Lichts anderer Leuchten zu vermeiden, empfehlen wir, den Sensor zentral in der Leuchte anzubringen.
- Der Erfassungsbereich ist rechteckig und kann durch Drehen des Rings um bis zu 90° gedreht werden. Wenn dieser Ring jedoch zu oft (mehr als 10-mal) gedreht wird, kann der IP-Schutz beeinträchtigt werden.
- Der Sensor muss gemäß den Installationsanweisungen installiert werden, um IP-Schutz zu gewährleisten
- Der Sensorkopf ist nicht UV-stabil.
- Im Falle einer Verschmutzung oder mechanischer Beschädigung der Linse kann die Funktionalität des Sensors eingeschränkt sein.
- Eine direkte Anstrahlung der Lichtquelle auf den Sensor inklusive Gehäuse vermeiden.
- Zusätzliche IR Quellen können den Sensor stören.
- Die maximal zulässige Stromaufnahme aller am Bus befindliche Komponenten, darf den maximal zulässigen Strom der angeschlossenen DALI Power Supply nicht überschreiten.
- Beim Einsatz von voradressierten DALI Komponenten kann es zu einer Doppeladressierung kommen. Dieser Fehler kann behoben werden in dem der Reset Knopf (basicDIM ILD G2 Programmer) betätigt wird. Die Kommissionierung muss erneut durchgeführt werden.

3.1 Verdrahtung

Raumanwendung:



Durchgangsverdrahtung:



Maximale Geräteanzahl pro Kreis:

Geräte	Anzahl
ILD G2	1 Stk.
DALI PS	2 Stk. (max. 250 mA)
LED Driver	64 Stk.
Eingangsgeräte (MSensor G3, XC G3)	8 Stk.
PBI1	4 Stk.

DALI Repeater darf nicht verwendet werden.

Kompatibles Zubehör:

- MSensor G3 als zusätzlicher, untergeordneter Bewegungsmelder
- XC G3 als mehr-kanaliges Tasterinterface

Werkseinstellung für DALI XC G3:

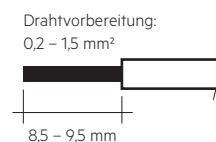
Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)
T2	Kurz drücken	Automatic
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T3	Kurz drücken	Nicht in Verwendung
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T4	Kurz drücken	Automatik (Leuchte einschalten oder die Automatik aktivieren)
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

Werkseinstellung für PBI1:

Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

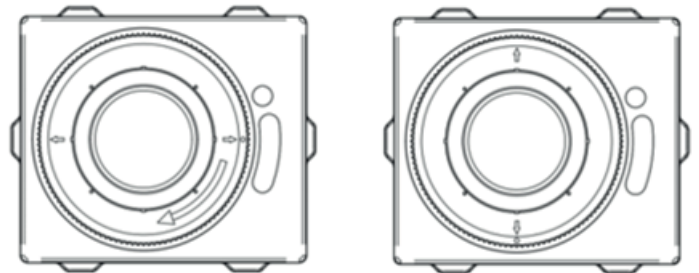
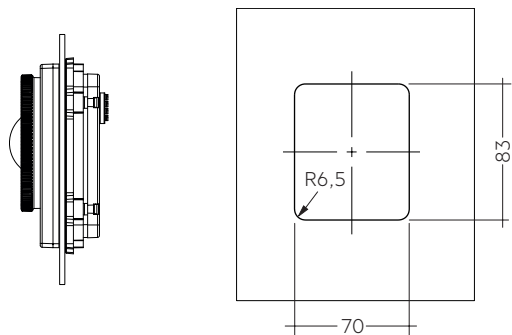
3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung Volldraht von 0,2 bis 1,5 mm² verwenden.



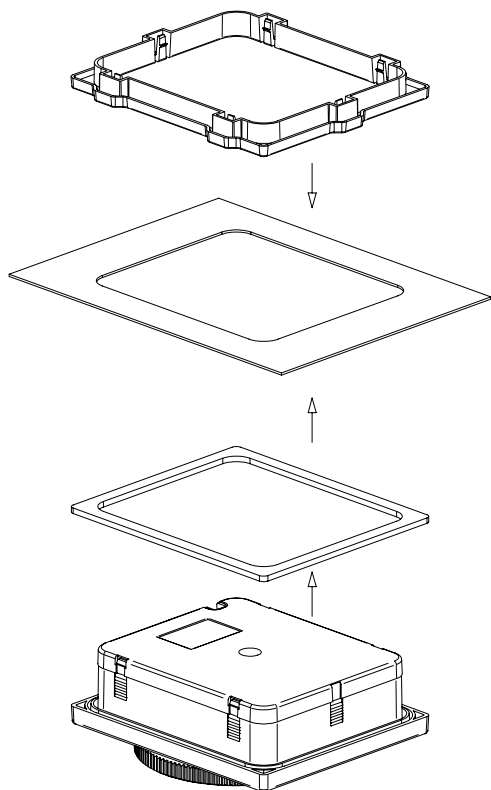
3.3 Montagevariante Leuchtengehäuse:

Blechstärke: 1 – 4 mm

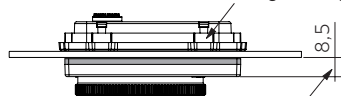


Der Erfassungsbereich ist rechteckig und kann durch Drehen des Rings um bis zu 90° gedreht werden.
Der Pfeil auf dem Ring zeigt in die Längsrichtung des Erfassungsbereichs.

3.4 Sensormontage

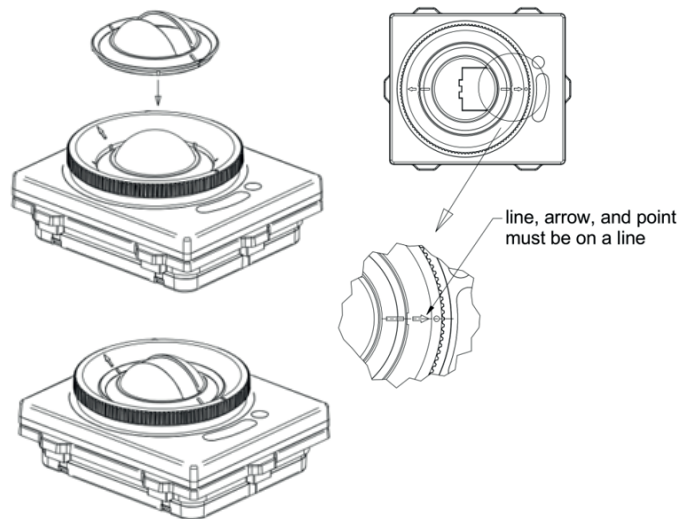


Alle 6 Schnappverschlüsse müssen eingeschnappt sein



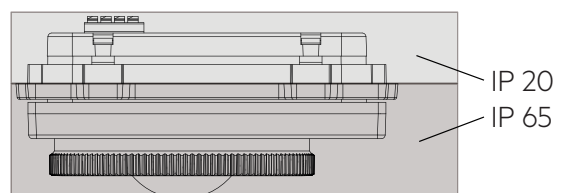
Um IP65 zu gewährleisten, muss die Sensoroberfläche weniger als 8,5 mm von der Leuchtenoberfläche entfernt sein.

3.5 Montage Abschattung



3.6 Schutz vor Eindringen

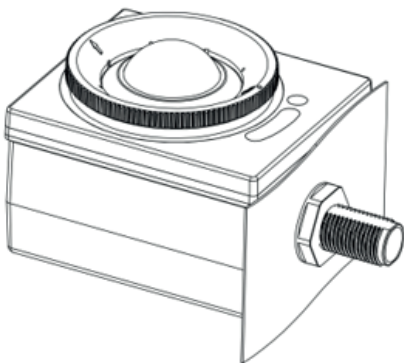
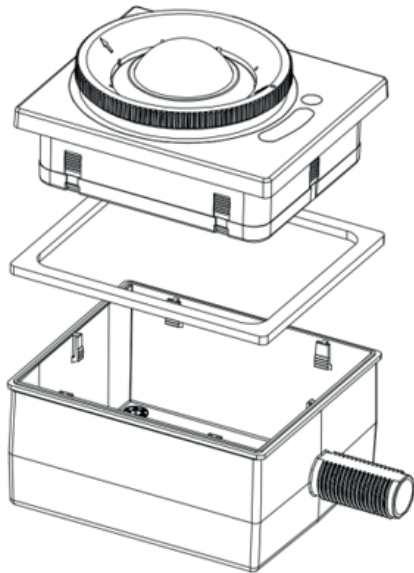
Dieses Gerät beinhaltet IP-Schutz, sodass es auch für Anwendungen, die einen Schutz gegen Staub und das Eindringen von Wasser erforderlich machen, genutzt werden kann. Schutz gemäß IP65 bezieht sich auf die Vorderseite des Sensors, während die Rückseite des Sensor IP20-zertifiziert ist.



3.7 Mounting box Montage



- Der Sensor kann nur einmal in der Montagevorrichtung installiert werden (Sensor schnappt permanent ein)!
- Fügen Sie das Kabel ein, bevor Sie den Sensor installieren.
- Es gibt 2 Installationsvarianten für den Sensor.
Der Sensor kann um 180° gedreht werden.

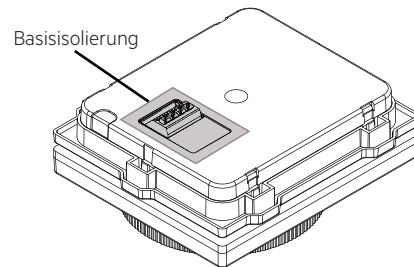


3.9 Montage in Klasse II Leuchte

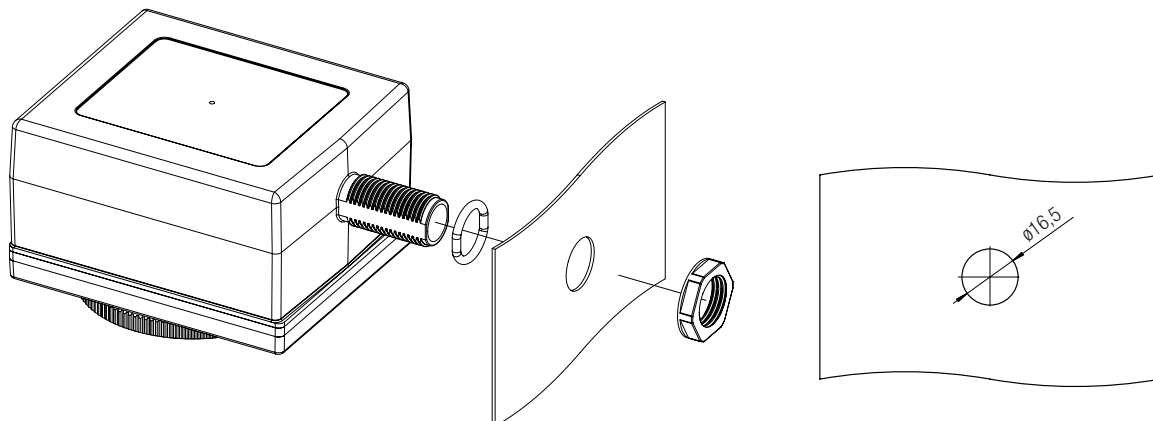
Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut, welche doppelte oder verstärkte Isolierung bieten, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, da der größte Teil des Sensors die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung erfüllt. Die Basisisolierung ist in der folgenden Grafik dargestellt und deckt einen Bereich von 2,5 mm um die Klemme herum ab.

Der Rest des Sensors erfüllt die Anforderungen der Klasse II.



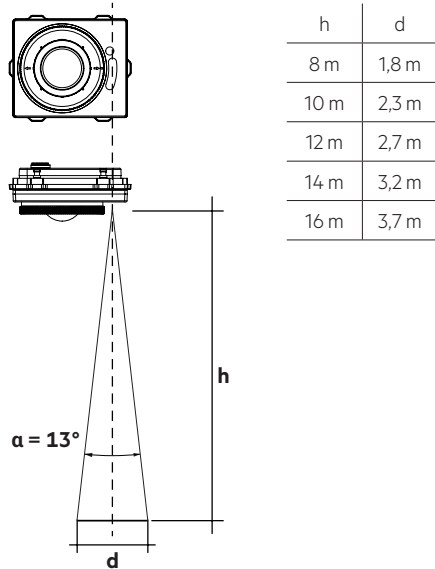
3.8 Mounting box in Leuchtgehäuse:



4. Sensorfunktionen

4.1 Lichterfassung

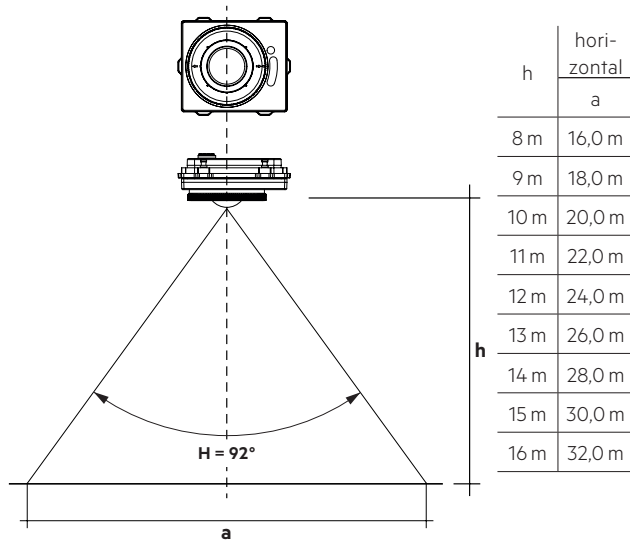
Die Lichtmessung hat einen kegelförmigen Erkennungsbereich mit einem Halbwinkel von ca. 6,5°.



Der Messbereich liegt zwischen 1 und 2.000 lx.
Gemessen wird am Sensorkopf.

4.2 Bewegungserfassung

Der Erfassungsbereich ist rechteckig, mit einer Länge a in horizontalem Winkel H und einer Breite b in vertikalem Winkel V auf Bodenhöhe. Die Grafik zeigt die Standardposition.



4.3 Status LED's

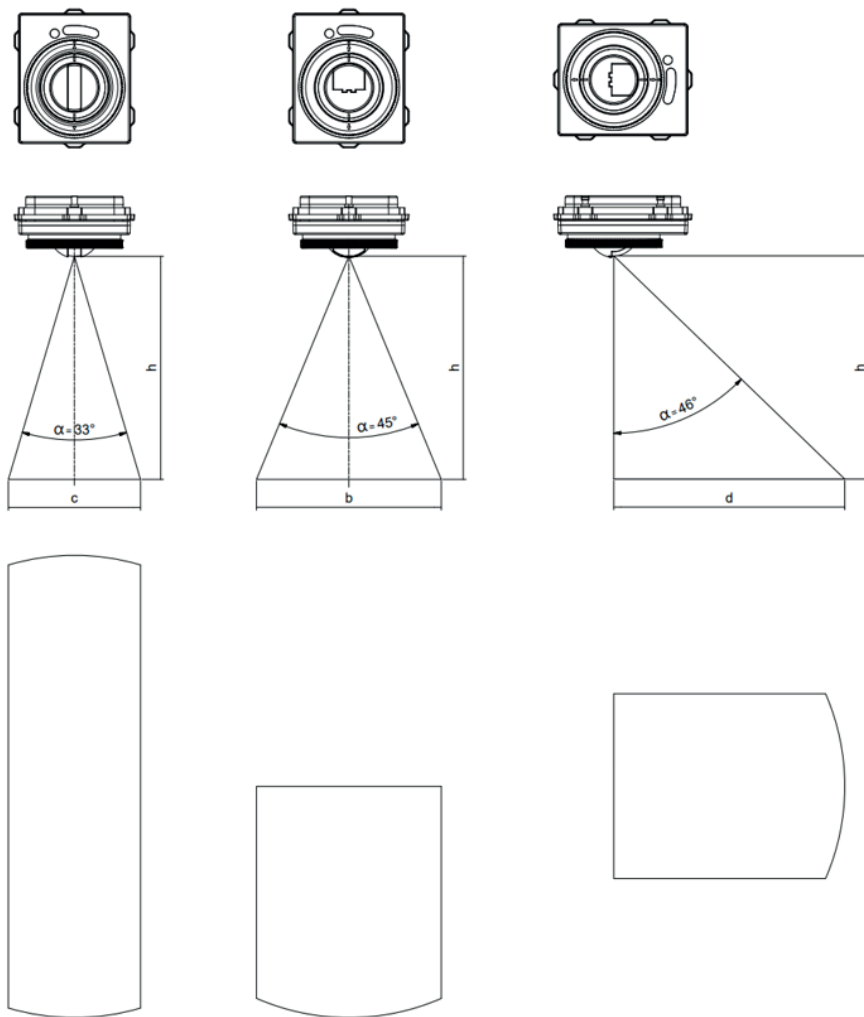
Die Status LED ist standardmäßig deaktiviert.
Eine eingebaute LED zeigt den Benutzern den jeweiligen Status an.
Diese LED wird vom Sensor selbst gesteuert.



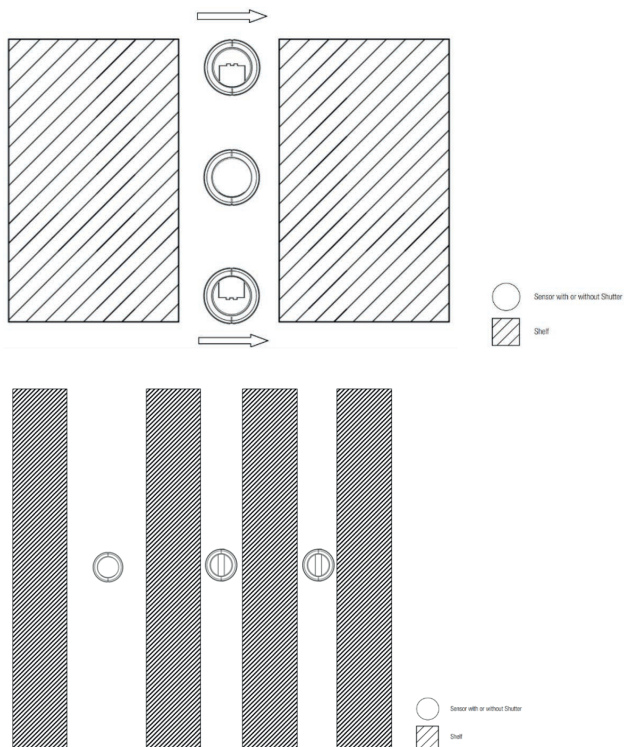
Die LED wird standardmäßig deaktiviert, sobald der Sensor eine Lichtmessung durchführt, damit sie die Messung nicht beeinflussen kann.

Status	Muster	Ereignis
-	-	Normalbetrieb
Einmaliges rotes Blinken	0,2 s an, alle 6 s	Bewegung wurde erkannt
Permanentes rotes Blinken	0,2 s an, alle 1 s	Systemfehler: - Zweiter basicDIM ILD G2 verfügbar - Zeitüberschreitung durch feststehende Taste
Langes grünes Blinken	1 s an, alle 6 s	Bright-out aktiv
Oranges Blinken	0,5 s an, alle 0,5 s	Start-up, Grouping, Test mode, Reset aktiv Application Controller deaktiviert
Kurzes blaues Blinken	0,2 s	Infrarot-Befehl von basicDIM ILD G2 Programmer oder IR6 empfangen

4.4 Anwesenheits- / Bewegungserfassung mit Shader



4.5 Anwendungsbild



4.6 Einstellbare Parameter

Parameter	Bereich (Werkseinstellungen)	Beschreibung
Power-up Behavior	Ein / Aus (Ein)	Wenn der Parameter auf „on“ eingestellt ist, schaltet sich die Leuchte nach einer Netzunterbrechung ein. Wenn der Parameter auf „off“ eingestellt ist, schaltet die Leuchte nach einer Netzunterbrechung nicht ein.
Anwesenheits Lux Wert	Abwesenheits Wert / 1000 lux (500 lux)	Wert, der vom Lichtsensor verwendet wird, um den Anwesenheitswert der Leuchte zu regeln. Aufgrund der Raumbeschaffenheit und der Montagehöhe kann die Beleuchtungsstärke am Arbeitsplatz jedoch drei bis vier Mal so hoch sein.
Anwesenheitswert	1 bis 100 % (100 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, sobald eine Anwesenheit festgestellt wurde.
Abwesenheitswert	1 bis 100 % (1 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, während die Ausschaltverzögerung läuft.
Einblendzeit	0 bis 15 (1)	Die Zeit die beginnt, sobald die Anwesenheit einer Personen festgestellt wird. Während der Einblendzeit wird die Lichtstärke auf den Anwesenheitswert eingependelt. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Ausblendzeit	0 bis 15 (8)	Zeitspanne, in der die Lichtstärke vom An- zum Abwesenheitswert abklingt. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Nachlaufzeit	15 s bis 60 min (20 min)	Zeit, die ab dem letzten Moment zu laufen beginnt, in dem Anwesenheit im Raum festgestellt wurde. Nach der Nachlaufzeit wird die Ausblendzeit gestartet. Wenn während der Nachlaufzeit eine weitere Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird die Nachlaufzeit erneut gestartet.
Ausschaltverzögerung	Aus / 15 s bis 60 min / niemals-aus (Aus)	Zeit, in der der Abwesenheitswert gehalten wird. Nach Ablauf wird er entweder abgeschaltet oder der Abwesenheitswert gehalten (never OFF).
Abblendzeit	0 bis 15 (2)	Zeitspanne, die nach der Nachlaufzeit beginnt. Während der Abklingzeit geht die Lichtstärke auf aus. 1 = 0,7 s 2 = 1 s 3 = 1,4 s 4 = 2 s 5 = 2,8 s 6 = 4 s 7 = 5,7 s 8 = 8 s 9 = 11,3 s 10 = 16 s 11 = 22,6 s 12 = 32 s 13 = 45,3 s 14 = 64 s 15 = 90,5 s
Konstante Lichtregelung	Ein / Aus (Ein)	Aktiviert oder deaktiviert die Konstantlichtregelung
Bright out	Ein / Aus (Ein)	Ist der Parameter auf „ein“ eingestellt, schaltet die Leuchte aus, sobald das Lichtniveau länger als 10 Minuten die Helligkeitsschwelle des Sollwertes überschreitet, z.B. wenn der Raum ausreichend durch Sonnenlicht beleuchtet ist. Fällt die Helligkeitsschwelle unter 100 % des Sollwertes, schaltet die Leuchte wieder ein.
Bright out Schwellwert	110 bis 400 % (150 %)	Von der bright-out-Funktion verwendeter Schwellenwert.
Verzögerungszeit	0 bis 3.600 s (600 s)	Zeitraum, in dem das Lichtniveau die Helligkeitsschwelle überschreiten muss, um den Bright-out zu aktivieren.
Gruppe 2 Offset-Modus	fixed / konvergierend (konvergierend)	Dieser Parameter gibt an, wie sich der Offset-Wert der Gruppe 2 verhält, wenn das Licht gedimmt wird. Ist der Parameter auf „konvergierend“ eingestellt, steigt der Dimmwert der Gruppe 2 auch dann weiter an, wenn Gruppe 1 bereits einen Dimmwert von 100 % erreicht hat. Der Helligkeitsunterschied wird allmählich bis zu dem Punkt verringert, an dem sowohl Gruppe 1 als auch Gruppe 2 den gleichen Dimmwert von 100 % erreichen, wodurch der Offset-Wert von Gruppe 2 effektiv auf Null reduziert wird. Auf diese Weise wird der Offset „konvergiert“. Wenn der Parameter auf „fixed“ eingestellt ist, ist der Offset „fixed“. Der Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 bleibt auf dem für den Offset-Wert der Gruppe 2 definierten Wert. Wenn der Offset-Wert für Gruppe 2 z.B. auf 30 % eingestellt wurde, bleibt der Dimmwert von Gruppe 2 immer 30 % unter dem Dimmwert von Gruppe 1. Wenn Gruppe 1 einen Dimmwert von 100 % erreicht hat, wird der Dimmwert von Gruppe 2 nicht mehr ansteigen, da sonst der Offset auf weniger als den definierten Offset-Wert von Gruppe 2 reduziert würde.
Gruppe 2 Offset-Wert	0 to 95 % (30 %)	Einstellbarer Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 2 und Gruppe 1.

4.7 Mögliche Taster Konfiguration

Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck	Doppelter Tastendruck
Automatikmodus	Hochdimmen	Sollwert einstellen
Recall max. Level	Runterdimmen	Keine Funktion
Aus	Hochdimmen / Runterdimmen	
Recall max. Level / Aus	Keine Funktion	
Ein mit Fade		
Aus mit Fade		
Automatikmodus / Aus mit Fade		
Keine Funktion		

5. Sonstiges

5.1 Geräteentsorgung



Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahme-einrichtungen abgeben.

5.2 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!